

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 123

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 13. Juli — Berne, le 13 Juillet — Berna, li 13 Luglio

3 Uhr Nachmittags

3 heures après-midi

3 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berna.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil, Partie officielle: Handelsregister. Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. — Bundesrathsverhandlungen. Déléguations du conseil fédéral. — Programme des examens pour l'obtention du diplôme fédéral d'essayeur-juré. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren im Mai 1889. Importation et exportation des principales marchandises en mai 1889. — Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Belgien. — Rectification au texte français du traité de commerce entre la Suisse et la Belgique.

Nichtamtlicher Theil. Partie non officielle: Verschiedenes. Divers: Weinausfuhr aus Portugal. Exportation des vins portugais. Einwanderung nach den Vereinigten Staaten. — Ausl. Banken. Privat-Anzeigen. Annonces non officielles.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1889. 8. Juli. Die „Schweizerische Uhrmacher-Genossenschaft“ in Winterthur (S. H. A. B. 1886, pag. 559) hat am 26. Mai 1889 ihre Statuten revidirt. Die Firma lautet nunmehr **Schweiz. Uhrmacher-Genossenschaft**; ihr Sitz befindet sich am jeweiligen Wohnsitz des Verwalters, zur Zeit in Winterthur. Die Genossenschaft hat die Fabrikation und den Handel in Taschenuhren nur guter Qualität, sowie die Beschaffung von Uhrwaaren guter Qualität auf für ihre Mitglieder und Kunden möglichst vortheilhafte Weise zum Zwecke. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Aktive oder passive Mitglieder der Genossenschaft können in der Schweiz oder im Auslande etablirte Uhrmacher nach schriftlicher Anmeldung und einsprachloser Aufnahme durch den Vorstand werden. Erstere leisten als Stammantheil 500 Fr. Einzahlung und die Passivmitglieder übernehmen wenigstens einen Antheilschein im Betrage von 100 Fr. und entrichten einen jährlichen Beitrag von 20 Fr. Ein für alle Mitglieder festgesetztes Eintrittsgeld beträgt bis auf weiteres 10 Fr. Die Austrittsbedingungen sind unverändert geblieben; immerhin kann nunmehr ein Erbe eines verstorbenen Mitgliedes in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Die Gesellschaft bezweckt keinen direkten Gewinn; ein allfälliger Reingewinn fällt bis auf weiteres in den Reservefonds. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist die schweizerische Uhrmacherzeitung in Romanshorn und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf und ein Verwaltungsrath von drei Mitgliedern, ein Verwalter für den Verkauf, ein Leiter für die Fabrikation und die Kontrolstelle. Der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes vertreten die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident und zugleich Verwalter ist Gottlieb Hauser in Winterthur und Vizepräsident Erhard Baur in Küssnacht (Kt. Zürich); übrige Mitglieder des Vorstandes sind: Paul Pfiffner in Mels (Kt. St. Gallen), Carl Meyer in Frauenfeld und Paul Schmitz in Basel.

8. Juli. Die Firma **Jul. Fehr & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 825) ertheilt Kollektivprokura an Johannes Sutz von Herrliberg, in Außersihl, und Friedrich Schultheß von Zürich, in Riesbach.

8. Juli. Emil Frick und Jean Frick, beide von Riffersweil, in Oberstraf, haben unter der Firma **Gebr. Frick** in Oberstraf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1889 ihren Anfang nahm. Buchdruckerei. Friedenstraße, unterer Palmhof.

8. Juli. Die Firma **E. Stehli-Hirt** in Obfelden und Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 489, und 1887, pag. 845) ertheilt Einzelprokura an Robert Stehli, Sohn, von und in Obfelden.

8. Juli. Die Firma **Arn. Stutz** in Außersihl (S. H. A. B. 1888, pag. 95), sowie die an **Albert Stutz** ertheilte Prokura ist erloschen.

9. Juli. Die Firma **Möckli & Graenicher** in Meilen (S. H. A. B. 1888, pag. 211) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **R. Möckli** in Meilen ist Rudolf Möckli von Schlattigen (Thurgau), in Meilen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Möckli & Graenicher. Roßhaarspinnerei. Im Feld.

9. Juli. Die Firma **J. Mäder-Meister** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 711) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber

der Firma **J. A. Maeder** in Zürich ist Jakob Alfred Maeder von und in Zürich; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Mäder-Meister**. Fleischhandel. Stübhofstatt 15. Die Firma ertheilt Prokura an Georg Rupplin von und in Zürich.

9. Juli. Die Firma **Heinrich & Dammann** in Hottingen (S. H. A. B. 1888, pag. 795) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Inhaber der Firma **C. Heinrich** in Hottingen ist Carl Gustav Adolf Heinrich von Erfurt (Thüringen), in Hottingen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Heinrich & Dammann**. Agentur und Handel in Berliner Weißbier; Spezereiwaaaren und Landesprodukte. Klobachstr. 36.

10. Juli. **Sennereigenossenschaft Gündisau** in Gündisau-Rußikon (S. H. A. B. 1889, pag. 37). Diese Genossenschaft hat am 6. April 1889, an Stelle der zurücktretenden Vorstandsmitglieder **Rudolf Gubler, Heinrich Kägi** und **David Gubler**, als solche gewählt: Hs. Heinrich Gubler, Säger, Präsident, Hs. Jakob Weiß, Aktuar, und Hs. Heinrich Gubler, Becken, Quästor, alle von und in Gündisau.

10. Juli. Die Firma **J. J. Meier z. Forre** in Winterthur, Filiale der Firma « J. J. Meier » in Zürich (S. H. A. B. 1886, pag. 181), ist in Folge Verkaufs dieses Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **J. Bruggmann z. Forre** in Winterthur ist Johann Bruggmann von Oberhelfensweil, in Winterthur. Herrenkleider-Fabrikation und -Handel. Ecke Marktgassee-Schmidgasse 423.

10. Juli. Die Firma **Josephine Esslinger** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 549) ist erloschen. Inhaberin der Firma **Jos. Meier gesch. Esslinger** in Zürich ist Josephine Meier geschied. Eßlinger von und in Zürich. Cigarren- und Tabakhandlung. Krebsgasse 10.

10. Juli. Die Firma **J. Alex. Meyer** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 838) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Juli. In Firma **Fehlmann & Co** in Zürich (S. H. A. B. 1884, pag. 73) ist die Prokura des **Julius Fehlmann, Sohn**, in Folge dessen Hinschiedes erloschen. Die Firma ertheilt Kollektivprokura an Hans Widmer von und in Zürich und Jacques Gut von und in Enge.

10. Juli. In der Aktionärversammlung der **Zürcher Telephongesellschaft, Actiengesellschaft für Elektrotechnik (Société des Téléphones de Zurich, société anonyme pour les applications électriques; Società Telefonica di Zurigo, società anonima per le applicazioni elettriche)** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 747) vom 4. Mai 1889 ist an die vakante Stelle eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes gewählt worden **Julius Ernst Kramer** in Zürich, und es hat der Verwaltungsrath dieser Gesellschaft durch Beschluß vom 26. Juni 1889 an **Ingenieur Emil Bitterli** von Wiesen (Kt. Solothurn), in Zürich, die Prokura ertheilt, welcher je mit einem andern hiezu Berechtigten die rechtsverbindliche Kollektiv-Unterschrift ausübt.

11. Juli. Die Firma **Joh. Scheldorfer** zur alten Post in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 37) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juli. Inhaber der Firma **G. Schaub-Rossé** in Zürich ist Gustav Schaub-Rossé von Eptingen (Kt. Baselland), in Zürich. Chemiserie und Bonneterie. Strehlgasse 18, zur Rollenschmiede.

11. Juli. Inhaber der Firma **R. Hopf-Heyer** in Zürich ist Robert Hopf-Heyer von Thun, in Zürich. Bürstenhandlung. Marktgassee 31.

11. Juli. Die Firma **G. Maurer** in Außersihl (S. H. A. B. 1883, pag. 541) ist erloschen. Inhaber der Firma **G. Maurer-Ziegler** in Zürich ist Gottlieb Maurer-Ziegler von Hirschthal (Kt. Aargau), in Zürich. Wein-Agentur und -Handel. Löwenstraße 24.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1889. 10. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Schärz & Co** in Gutenberg (S. H. A. B. 1883, II, pag. 901) ist seit dem 1. Juli 1889 als neuer Gesellschafter eingetreten: Herr **Julius Bertolini** von Moudon, wohnhaft in Lotzwyl. Die Firma ertheilt Prokura an **Carl Rudolf Jordan** von Bern, wohnhaft in Lotzwyl.

10. Juli. Die Firma **Lehmann & Farner** in Langenthal (S. H. A. B. 1886, pag. 495) hat sich aufgelöst. Die Herren **Gebrüder Adolf und Ernst Farner** von Oberstammheim (Zürich), wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma **Farner & Co**, mit Sitz in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1889 ihren Anfang genommen hat. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Lehmann & Farner**. Natur des Geschäftes: Käsehandlung. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

Bureau Bern.

9. Juli. Die Herren Joseph Eschbach von Kleinlaufenburg (Baden) und Victor Wyß von Oberdorf (Kt. Solothurn), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Eschbach & Wyss** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Agentur- und Kommissions-Geschäft. Bahnhofgebäude.

Bureau de Courtelary.

11 juillet. Le chef de la maison **Louis Weber**, à Villeret, est M. Louis Weber, originaire de Brüttelen, demeurant à Villeret. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Villeret.

Bureau Schloßwyl (Bezirk Konolfingen).

8. Juli. Die Käsereigesellschaft Oberhünigen hat sich unter der Firma **Käsereigesellschaft Oberhünigen**, mit Sitz in Oberhünigen, als Genossenschaft neu gegründet und bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten. Die Statuten datiren vom 1. Juni 1888. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder derselben sind die bisherigen Lieferanten. Neue Aufnahmen erfolgen durch die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft hört auf durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Das Stammkapital beträgt Fr. 5000 und besteht in 200 voll einbezahlten Stammtheilen à Fr. 25. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme von wenigstens einem Stammtheil verpflichtet. Das Stammkapital wird zu 5% verzinnt, ein weiterer Gewinn wird nicht bezweckt. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus einem Präsidenten, der zugleich die Stelle eines Kassiers bekleidet, und einem Sekretär. Diesem Vorstände können durch Gesellschaftsbeschluß zur Besorgung der laufenden Geschäfte 10 Beisitzer und 2 Rechnungsrevisoren beigeordnet werden. Der Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident und Kassier: Gottlieb Krähnbühl auf dem Kemi zu Oberhünigen, für die Dauer von zwei Jahren, ferner für vier Jahre als Sekretär: Andreas Wyl zu Oberhünigen.

10. Juli. Unter der Firma **Bendicht Lüthi, jünger**, in Münsingen, betreibt Bendicht Lüthi, Säger, von Lauperswyl, wohnhaft in der Au zu Münsingen, daselbst eine Säge mit Holzhandlung.

10. Juli. Unter der Firma **Joh. Meyer, Müller** in Oberdießbach, betreibt Herr Johann Meyer von Kirchdorf, wohnhaft in Oberdießbach, daselbst die Handelsmüllerei.

10. Juli. Unter der Firma **Ad Stuki, Müller** in Niederhünigen, betreibt Herr Adolf Stuki, Peters, von Gysenstein, wohnhaft in Niederhünigen, daselbst eine Getreidemühle.

10. Juli. Die Firma **F. Rasy-Bigler**, Tuch- und Spezereihandlung in **Hinterenggstein** (S. H. A. B. Nr. 21, vom 16. Februar 1883) — Inhaber Friedrich Rasy von Aesch (Zürich) — hat ihr Domizil und Geschäftsbetrieb nach Oberdießbach verlegt.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 11. Juli. Die Firma « Gebr. Diggelmann » in Zürich (eingetragen im Handelsregister von Zürich den 27. März 1883 und publiziert im S. H. A. B. 1883, pag. 430) hat am 15. März 1889 in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Gebr. Diggelmann, Filiale Luzern**. Natur des Geschäftes: Hüte, Mützen, Schirme und Pelzwaren. Die Vertretung der Filiale steht lediglich dem Firma-Inhaber Jakob Diggelmann zu.

11. Juli. Die Firma **Fid. Arnold** in **Großwangen** (S. H. A. B. 1883, pag. 4) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1889. 10. Juli. Die bisherige Kollektivgesellschaft „Schläpfer & Bruderer“ in Trogen (S. H. A. B. 1883, 23. Januar, pag. 48) hat sich aufgelöst. Jakob Bruderer von Bühler und Arnold Schläpfer von Trogen, beide wohnhaft in Trogen, haben unter der Firma **Schläpfer & Bruderer** in Trogen eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Trogen eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Die neue Firma Schläpfer & Bruderer übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Schläpfer & Bruderer.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1889. 9. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma « L. M. Weil & C^e » in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 322) ist der Gesellschafter **Henri Weil** gestorben; der andere Gesellschafter Jules Weil in St. Gallen führt das Geschäft unter der nämlichen Firma **L. M. Weil & C^e** in St. Gallen als alleiniger Inhaber fort. Die Firma ertheilt Prokura an Henriette Nathan geb. Weil in St. Gallen und an Gustav Rupp in St. Gallen.

10. Juli. Die Firma **Richard Kirchgraber** in St. Gallen (S. H. A. B. 1888, pag. 365) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Wyl.

10. Juli. Die Firma **J. C. Sibler** in Wyl (S. H. A. B. 1883, pag. 681) ist in Folge Verkaufes des Geschäftes an Friedrich Schunck mit 1. Juli l. J. erloschen. Inhaber der Firma **Fr. Schunck** in Wyl (J. C. Sible's Nachfolger) ist Friedrich Schunck von St. Gallen, in Wyl. Natur des Geschäftes: Kolonial-, Glas- und Materialwaarenhandlung.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Orbe.

1889. 10. juillet. Henri, fils de feu Louis Christin, de St-Croix, domicilié à Orbe, fait inscrire qu'il est chef de la maison **H. Christin**, à Orbe. Genre de commerce: Représentation.

Bureau de Vevey.

10 juillet. Le chef de la maison **Jean Hügli**, à Vevey, est Jean, fils de défunt Christian Hügli, de Guggisberg (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Fabrique de cordes. Magasin: Rue de Lausanne.

10 juillet. La raison **M. Aebischer**, à la Rouvenaz, Montreux, inscrite au registre du commerce le 15 mars 1889 et publiée dans la F. o. s. du c. du 20 mars 1889, n° 48, page 265, est radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

Bureau d'Yverdon.

10 juillet. La raison **Franç^e Hehlen**, à Yverdon, étoffes (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 250), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1889. 9 juillet. Jules Morel, avocat et notaire, originaire de Colombier, et Henri Blaser, rédacteur du « Neuchâtelois », originaire de Langnau, les deux domiciliés à Cernier, ont constitué, à Cernier, sous la raison sociale **Agence neuchâteloise de publicité, Jules Morel & C^e**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} juillet 1889. Genre de commerce: Publicité dans les journaux et bureaux d'annonces du journal « Le Neuchâtelois ». Bureaux: Rue de l'Hôtel-de-Ville.

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

6 juillet. Sous la raison sociale **Syndicat des Patrons Bouchers et Charcutiers**, il s'est formé, à La Chaux-de-Fonds, le 11 juin 1889, une association ayant pour but: 1^o de créer des relations et des liens de confraternité entre ses membres, 2^o de veiller à la dignité, à la considération du commerce et de maintenir la loyauté dans les transactions, 3^o de traiter la question des crédits et de fixer la cote des prix de la viande, et toutes autres questions intéressant la bonne marche de la boucherie et charcuterie à La Chaux-de-Fonds. Pour être admis sociétaire, tout candidat doit être boucher ou charcutier et présenter sa demande par écrit au comité. Chaque sociétaire paie une finance d'entrée de francs dix et une cotisation mensuelle de francs deux. Tout membre démissionnaire paiera la somme de fr. 100. Les affaires de l'association sont administrées: a. par l'assemblée générale se réunissant tous les mois une fois sur convocation par cartes adressées personnellement à chaque sociétaire, b. par un comité composé de 8 membres choisis parmi les sociétaires. L'association est représentée par MM. Hermann Grathwohl, président, A. Grumbach, caissier, et Alfred Farny, secrétaire, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels ont seuls collectivement la signature sociale et peuvent engager l'association envers les tiers en apposant leurs signatures à la suite de la raison sociale. Les autres membres du comité sont: MM. J. Bornoz, Marx Metzger, Joseph Jenzer, Fritz Roth et Gustave Kiefer, également domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1889. 8 juillet. Le chef de la maison **H. Maeder**, à Carouge, commencée le 2 juillet courant, est Henri-Frédéric Maeder, de Mühleberg (Berne), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Chapellerie. Magasin: 124, Rue du Marché. Ancien commerce de **Galistri**, à Carouge (F. o. s. du c. de 1883, page 779), radié ensuite de renonciation du titulaire et de son départ au canton.

8 juillet. Suivant extrait de procès-verbal en date du 5 juillet 1889, le conseil d'administration de la « Société anonyme des glaciers de Paris », ayant son siège à Paris et succursale à Genève, sous la raison sociale **Société anonyme des Glaciers de Paris, succursale de Genève, a révoqué, par décision du 15 juin 1889, la procuration générale qui avait été conférée au sieur Emanuel-Innocent-Joseph Gobert** (F. o. s. du c. de 1886, page 616), et a appelé aux fonctions de fondé de procuration générale, dans les limites de Part. 423 C. O., pour la succursale de Genève, le sieur Gustave Petit, d'origine alsacienne, actuellement domicilié à Genève.

8 juillet. La maison **Plaçais**, à Genève, marbrerie (F. o. s. du c. de 1888, page 861), a donné, dès le 1^{er} juillet 1889, procuration générale au sieur Louis-Frédéric Hoffmann, domicilié à Genève.

8 juillet. La raison **A. Mermillod**, à Plainpalais, fabricant de cordages et propriétaire des Bains du Brise-Lames, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1883, page 892), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 10 avril 1889. La maison est continuée sous la raison **Louise Mermillod**, aux Eaux-Vives, et seulement pour l'exploitation des Bains du Brise-Lames, par Mad^{lle} Louise Mermillod, seule héritière bénéficiaire, domiciliée à Plainpalais.

9 juillet. La société en commandite **Purfürst Merki & C^e**, à Genève, ayant pour objet la fabrication des ustensiles de ménage en fer-blanc, en cuivre et autres métaux (F. o. s. du c. de 1888, page 615), est déclarée dissoute dès le 9 avril 1889. L'associé **Frédéric-Hermann Purfürst**, domicilié à Genève, en est le liquidateur. La procuration qui avait été conférée à l'associé-commanditaire **Albert Populus** cesse par ce fait d'être en vigueur.

9 juillet. Messieurs Jean-Frédéric Bonna, de Genève, y domicilié, jusqu'ici fondé de procuration de la société en nom collectif **Bonna & C^e**, banquiers, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 27), et Jean-Paul Bonna, de Genève, domicilié à Plainpalais, sont entrés, dès le 1^{er} juillet courant, comme associés en nom collectif dans ladite maison qui continue sous la même raison sociale et dans les mêmes conditions. Bureaux: 3, Boulevard du Théâtre. Le sieur **Isaac Labarthe** a renoncé à la procuration qui lui avait été conférée collectivement avec le sieur **J.-Frédéric Bonna**, sus-désigné.

10 juillet. Le chef de la maison **Jorin fils**, à Versoix, est Joseph Jorin fils, de Versoix, y domicilié. Genre d'affaires: Ferblantier-couvreur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum.
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le bureau fédéral:

Den 5. Juli 1889, 4 Uhr Nachmittags.

No 2709.

Carl Küenzi, Fabrikant,
Bern.

KARL KUENZLI
BERN



Schuhmacherwerkzeug.

Den 5. Juli 1889, 5 Uhr Nachmittags.

No 2710.

G. Daverio, Ingenieur,
Zürich.



Müllerei-Maschinen und -Utensilien.

Le 8 juillet 1889, à cinq heures après-midi.

No 2711.

Société d'horlogerie de Rosières,
Rosières (Soleure).



Boîtes et mouvements d'horlogerie.

Auszug aus den Bundesrathsverhandlungen.

Sitzung vom 11. Juli 1889.

Eidgenössisches Anleihen. Auf Grund des Bundesbeschlusses vom 26. Juni 1889, einer durch die Bundesversammlung unterm 28. Juni 1889 erteilten besonderen Anleihebewilligung und des Bundesrathsbeschlusses vom 6. Juli 1889 hat der Chef des eidgenössischen Finanzdepartements ein Anleihen von 25,000,000 Fr. mit den nachbezeichneten schweizerischen Bankfirmen abgeschlossen:

Eidgenössische Bank in Bern; Banque cantonale vaudoise in Lausanne; Solothurnische Kantonalbank in Solothurn; Caisse d'amortissement de la dette publique in Freiburg; Bank in Winterthur; Schweizerische Unionbank in St. Gallen; Zürcher Bankverein in Zürich; Isaac Dreyfus & Söhne in Basel; Ehinger & C^{ie} in Basel; Zahn & C^{ie} in Basel; Weck & Aeby in Freiburg.

Das Anleihen wird ausgegeben in Obligationen von 1000 Fr., 5000 Fr. und 10,000 Fr. auf den Inhaber. Der Uebernahmepreis beträgt 101 %. Die Obligationen von 5000 Fr. und 10,000 Fr. können in Bern kostenfrei auf den Namen eingeschrieben werden. Die Obligationen sind zu 3 1/2 % per Jahr verzinslich und mit jeweiligen am 30. Juni und 31. Dezember verfallenden Zinscoupons versehen. Der erste Coupon verfällt am 31. Dezember 1889. Die Obligationen sind rückzahlbar von 1893 an innert 25 Jahren, bis und mit 1917, gemäß dem den Obligationen beizudruckenden Amortisationsplan. Die Eidgenossenschaft behält sich jedoch das Recht vor, vom 31. Dezember 1900 an größere Quoten als im Amortisationsplan vorgesehen zur Rückzahlung auszulösen oder auch das Anleihen ganz zurückzubezahlen.

Sitzung vom 12. Juli 1889.

Schweizerisch-italienischer Handelsvertrag. Gemäß dem Protokoll zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 23. Januar 1889 waren die vertragsschließenden Theile übereingekommen, daß spätestens drei Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden weitere Unterhandlungen über die Fragen betreffend den Grenzverkehr und den Schmuggel eröffnet werden sollten. Diese Konferenz ist am 2. Juli zusammengetreten und hat zwei Sitzungen abgehalten, in welchen sich die beidseitigen Delegirten ihre Begehren mitgetheilt haben. Die Delegirten sind sodann dahin übereingekommen, daß man sich die nötige Zeit zur Prüfung der gestellten Anträge nehmen solle und hierauf wurden die Verhandlungen abgebrochen, um sie nächsten Herbst wieder aufzunehmen.

Eisenbahnen. Die Fristen zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftstatuten werden

- 1) für die schmalspurige Eisenbahn Appenzell-Altstätten um zwei Jahre, d. h. bis zum 29. April 1891;
- 2) für die Bahn Lugano-Pontresina um zwei Jahre, d. h. bis zum 18. Juni 1891;
- 3) für die Bahn Filisur-Davos-Platz ebenfalls um zwei Jahre, bis zum 13. Juni 1891;
- 4) für die Bahn Sissach-Gelterkinden um ein Jahr, d. h. bis zum 27. Juni 1890, verlängert.

Extrait des délibérations du conseil fédéral.

Séance du 11 juillet 1889.

Emprunt fédéral. Le chef du département fédéral des finances, se basant sur l'arrêté fédéral du 26 juin 1889, sur l'autorisation spéciale accordée par l'Assemblée fédérale en date du 28 juin 1889, ainsi que sur l'arrêté du conseil fédéral du 6 juillet 1889, a conclu un emprunt de 25,000,000 francs avec les établissements de banque suisses dont les noms suivent:

Banque fédérale, à Berne; Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; Banque cantonale de Soleure, à Soleure; Caisse d'amortissement de la Dette publique, à Fribourg; Banque de Winterthur; Unionbank suisse, à St-Gall; Bankverein de Zurich, à Zurich; Les fils d'Isaac Dreyfus, à Bâle; Ehinger & C^{ie}, à Bâle; Zahn & C^{ie}, à Bâle; Weck & Aeby, à Fribourg.

L'emprunt sera émis en obligations de fr. 1000, fr. 5000 et fr. 10,000 au porteur; il est pris ferme au cours de 101 1/2 %. Les obligations de fr. 5000 et fr. 10,000 pourront être inscrites nominativement, sans frais, à Berne.

Les obligations produiront un intérêt annuel de 3 1/2 % et seront munies de coupons à l'échéance du 30 juin et du 31 décembre. Le premier coupon sera payable le 31 décembre 1889.

Les obligations seront remboursables dans l'espace de 25 ans, soit de 1893 à 1917, conformément au plan d'amortissement qui sera imprimé au verso des titres.

La Confédération se réserve toutefois le droit d'effectuer, à partir du 31 décembre 1900, des remboursements plus considérables que ceux qui sont prévus au plan d'amortissement, ou même de rembourser la totalité de l'emprunt.

Séance du 12 juillet 1889.

Traité de commerce Suisse-Italie. A teneur du protocole annexé au traité de commerce, du 23 janvier 1889, entre la Suisse et l'Italie, des négociations devaient avoir lieu dans le délai de trois mois à partir de l'échange des ratifications, relativement à des facilités dans le trafic frontière et à la contrebande. Cette conférence s'est réunie le 2 juillet et a tenu deux séances dans lesquelles les délégués des deux états se sont communiqué réciproquement leurs demandes. Il a ensuite été convenu de prendre le temps nécessaire pour les examiner, et la conférence a été suspendue pour être reprise en automne.

Chemins de fer. Les délais pour la présentation des documents techniques et financiers prescrits, ainsi que des statuts de la société, ont été prolongés pour les lignes suivantes:

- 1° pour le chemin de fer à voie étroite Appenzell-Altstätten, de 2 ans, soit jusqu'au 29 avril 1891;
- 2° pour le chemin de fer Lugano-Pontresina, de 2 ans, soit jusqu'au 18 juin 1891;
- 3° pour le chemin de fer Filisur-Davos-Platz, de 2 ans, soit jusqu'au 13 juin 1891;
- 4° pour le chemin de fer Sissach-Gelterkinden, d'un an, soit jusqu'au 27 juin 1890.

PROGRAMME DES EXAMENS

qui auront lieu à Zurich, les 30 juillet et jours suivants,
pour l'obtention du diplôme fédéral d'essayeur-juré
pour le contrôle des ouvrages d'or et d'argent.

Le département fédéral des affaires étrangères
(division du commerce)

informe les intéressés que, à partir du 30 juillet courant, dès 8 heures du matin, auront lieu, à l'école polytechnique suisse, à Zurich (neues Chemiegebäude), des examens en obtention du diplôme fédéral d'essayeur-juré pour le contrôle des ouvrages d'or et d'argent, sous la direction de MM. le D^r Lunge, le D^r Barbieri, professeurs au polytechnicum, et Eugène Tissot, essayeur fédéral à la Chaux-de-Fonds.

Les personnes qui désirent prendre part à ces examens doivent se faire inscrire au département avant le 21 juillet. En présentant leur demande d'admission, elles doivent fournir des certificats indiquant quelles classes elles ont fréquenté et quelles ont été leurs études théoriques et pratiques, ainsi que des certificats officiels de bonne conduite.

Une finance d'examen de 20 fr. doit être versée par chacune d'elles avant le 30 juillet en mains de M. le professeur D^r Lunge.

Les élèves qui suivent actuellement à Zurich le cours spécial d'instruction pour aspirants au diplôme fédéral d'essayeur, sont inscrits d'office pour les examens.

Chaque candidat en se rendant aux examens doit se munir d'une boîte de poids d'essais et des outils dont il se sert pour ajuster les pesées.

L'examen oral comprend:

Éléments de chimie inorganique. Nomenclature et formule. Propriété des métalloïdes et des métaux les plus importants pour l'industrie ainsi que de leurs combinaisons. Composition et caractères distinctifs des alliages les plus utilisés dans les arts. Principe d'analyse qualitative et quantitative des alliages des métaux, par voie sèche et par voie humide. Description des agents chimiques employés pour les essais et recherche de leur pureté. Préparation de l'or et de l'argent chimiquement purs. Fabrication des coupelles. Prises d'essais. Théorie de la balance. Exercices de calculs se rapportant aux essais et aux alliages. Connaissance des lois fédérales sur le contrôle des ouvrages d'or et d'argent et sur le commerce des déchets d'or et d'argent, ainsi que de leurs règlements d'exécution.

Les candidats pourront être examinés en allemand ou en français, selon leur désir.

Pour l'examen oral, ils seront partagés en groupes; cet examen aura une durée de deux heures pour chaque groupe et, s'il le faut, plus longue encore. Seront admis à y assister, les membres du conseil de l'école et les délégués des autorités fédérales, des gouvernements cantonaux et des administrations locales.

L'examen pratique comprend:

Quinze à vingt essais de différents alliages d'or, d'argent et de platine par voie sèche et par voie humide; en outre, l'emploi de la pierre de touche.

Pour les essais par méthode de coupellation, la plus forte tolérance admise ne devra pas dépasser 2 millièmes pour l'or et 5 millièmes pour l'argent; pour les essais par voie humide (argent), 1 1/2 millièmes.

Le résultat des deux examens (oral et pratique) sera exprimé par l'une des trois notes suivantes: *bien, passable, insuffisant*.

Lorsqu'un candidat reçoit la note *insuffisant* dans l'un des deux examens, il ne peut être diplômé.

Cependant, il peut se présenter encore deux fois à des examens ultérieurs. Mais, quand par trois fois il ne réussit pas, il est envisagé comme renvoyé définitivement.

Berne, le 12 juillet 1889.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waaren

im Mai 1889.

Importation et exportation des principales marchandises pendant le mois de mai 1889.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

| Stat. Nr. | Gattung der Waare | Einfuhr | | Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée | Ausfuhr | | Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée | Nature de la marchandise |
|-------------------|--|-------------|-------|---|-------------|----------|---|--|
| | | Importation | | | Exportation | | | |
| | | Menge | Werth | Menge | Werth | Quantité | Valeur | |
| | Chemikalien und Farbwaaren | q netto | | q netto | | q netto | | Espèces chimiques et couleurs |
| 15 a | Gummi | 233 | | 95 | | 1 | | Gomme |
| 15 b | Harze, rohe und Colophonium, Pech | 812 | | 1,076 | | 43 | | Résines brutes, colophane, poix |
| 16 a | Schwefelsäure | 3,870 | | 1,724 | | 265 | | Acide sulfurique |
| 17 a ¹ | Anlung, roh und gerüstet, Stärkegemmi (Dextrin) | 2,843 | | 1,992 | | 5 | | Amidon, brut ou torréfié, dextrine |
| 17 c | Anilin, Anilinverbindungen | 735 | | 432 | | 71 | | Aniline, compositions d'aniline |
| 19 | Weingeist, Spirit, etc., denaturirt | 3,211 | | 722 | | — | | Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés |
| 29 a | Farbhölzer in Blöcken, etc., denaturirt | 1,818 | | 362 | | — | | Bois de teinture, en blocs |
| 29 b | Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc.: roh | 1,012 | | 1,028 | | 1 | | Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales: brutes |
| 32 a | Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig | 250 | | 227 | | — | | Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte |
| 33 | Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte | 177 | | 268 | | 759 | 1,124 | Extraits de matières colorantes, non dénommés |
| 37 | Künstliche Farben aus Steinkohlentheer | 200 | | 158 | | 1,032 | 611 | Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille |
| 37 a | Nicht genannte bunte Farben | 166 | | 111 | | 11 | 5 | Couleurs vives non dénommées |
| | Glas | | | | | | | Verre |
| 41 | Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) | 1,595 | | 1,430 | | — | 1 | Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle) |
| 46 | Hohlglas und Glaswaaren, nicht geschliffen, etc. | 973 | | 965 | | 17 | 5 | Verre creux et verrerie, non polis, etc. |
| 47 a | Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas), etc. | 422 | | 305 | | 8 | 9 | Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré), etc. |
| | Holz | | | | | | | Bois |
| 52 a ¹ | Brennholz, Reisig: Weichholz | 41,690 | | 41,507 | 6,418 | | 6,527 | Bois à brûler, brouille: bois tendre |
| 52 a ² | Brennholz, Reisig: Hartholz | 74,895 | | 67,632 | 17,327 | | 20,489 | Bois à brûler, brouille: bois dur |
| 52 a ³ | Holzkohlen | 4,828 | | 4,302 | 2,081 | | 4,018 | Charbon de bois |
| 53 | Bau- und Nutzholz: roh | 25,433 | | 13,290 | 40,113 | | 32,628 | Bois de construction et de charonnage: brut scié, etc., |
| 54 | — — gesägt, etc., eichenes | 8,460 | | 7,817 | 1,325 | | 286 | de chêne |
| 54 a ¹ | Bretter, weichholzerne | 35,097 | | 6,195 | 30,879 | | 33,786 | Planches de bois tendre |
| 54 a ² | Latten, etc., andere als eichene | 6,150 | | 1,132 | 5,989 | | 12,896 | Lattes, etc., autres que de chêne |
| 63 | Holzwaaren, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge | 822 | | 901 | 253 | | 171 | Ouvrages en bois, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures |
| 66 | Möbel, etc., polirt, geschnitzt, gepolstert, etc. | 421 | | 679 | 26 | | 47 | Meubles, etc., polis, sculptés, rembourrés, etc. |
| 69 | Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lackirt oder geschnitzt | 194 | | 157 | 114 | | 112 | Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés) |
| 73 | Bürstenbinderwaaren, grobe | 74 | | 48 | 12 | | 13 | Brosserie grossière |
| 74 | Bürstenbinderwaaren, feine | 17 | | 17 | 7 | | 1 | Brosserie fine |
| | Landwirtschaftliche Erzeugnisse | | | | | | | Produits agricoles |
| 75 a | Gras- und Kleesaat | 261 | | 497 | 89 | | 29 | Graines fourragères et de trèfle |
| 76 | Heu | 15,021 | | 13,247 | 2,688 | | 1,233 | Foin |
| 76 a | Laub, Schilf, Stroh | 7,602 | | 10,403 | 7 | | 25 | Feuilles, roseaux, paille |
| 79 | Hopfen | 70 | | 39 | 2 | | 3 | Houblon |
| | Leder | | | | | | | Cuir |
| 82 | Sohlleder | 655 | | 630 | 110 | | 33 | Cuir à semelles |
| 82 a | Anderes Leder aller Art | 945 | | 849 | 140 | | 125 | Autre cuir de tout genre |
| 86 | Schuhwaaren aus Leder, feine | 218 | | 130 | 331 | | 207 | Chaussures en cuir, fines |
| | Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände | | | | | | | Objets de littérature, de science et d'art |
| 91 | Bücher, gedruckte | 1,018 | | 809 | 608 | | 437 | Livres imprimés |
| 93 | Klaviere, Flügel, Harfen | 157 | | 112 | 11 | | 16 | Pianos, droits et à queue, harpes |
| 95 | Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische | 67 | | 64 | 45 | | 35 | Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique |
| | Uhren | Stücke | | Stücke | | Stücke | | Horloges et montres |
| 103 | Wanduhren, feine | 1,333 | | 1,308 | 13 | | 9 | Horloges fines |
| 103 d | Spieluhren und Musikdosen | 135 | | 143 | 15,095 | | 11,720 | Carillons et boîtes à musique |
| 103 e | Taschenuhren mit Gehäusen von Nickel, etc. | 5,630 | | 4,634 | 110,077 | | 78,941 | Montres de poche à boîte de nickel, etc. |
| 103 f | Taschenuhren mit Gehäusen von Silber | 2,221 | | 1,650 | 193,392 | | 139,861 | Montres de poche à boîte d'argent |
| 103 g | Taschenuhren mit Gehäusen von Gold | 1,572 | | 1,123 | 42,708 | | 33,980 | Montres de poche à boîte d'or |
| | Maschinen und Fahrzeuge | q netto | | q netto | | q netto | | Machines et véhicules |
| 105 | Nicht genannte Maschinen und Maschinentheile | 5,168 | | 4,493 | 10,856 | | 6,408 | Machines non dénommées et pièces détachées de machines |
| 105 d | Webstühle und Webereimaschinen | 50 | | — | 1,645 | | 2,907 | Métiers à tisser et machines pour le tissage |
| 105 g | Stickmaschinen, nicht genannte | — | | — | 375 | | 183 | Machines à broder, non dénommées. |
| 105 h | Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen | 312 | | 131 | 1,819 | | 1,782 | Machines pour la minoterie et machines agricoles |
| 105 i | Nähmaschinen und Strickmaschinen | 295 | | 398 | 26 | | 13 | Machines à coudre et à tricoter |
| | Metalle | | | | | | | Métaux |
| 115 | Blei in Barren, Blöcken, etc. | 730 | | 436 | 37 | | — | Plomb doux, en barres, saumons, etc. |
| 116 | Blei gewalzt, Blech, Röhren, etc. | 434 | | 499 | 7 | | 1 | Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc. |
| 120 | Roheisen in Masseln; Rohstahl in sogenannten Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheseisen und Alteisen | 30,999 | | 39,034 | 2,513 | | 1,164 | Fer brut en gueuses; acier brut en „ingots“ (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille |
| 121 | Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht spez. genannt | 58,542 | | 62,993 | 19 | | 41 | Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non spécialement dénommés |
| 122 | Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per laufenden Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen | 12,440 | | 10,752 | 54 | | 13 | Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines |
| 126 | Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe | 2,232 | | 1,529 | 420 | | 213 | Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts |
| 127 | Eisengußwaaren, andere | 1,088 | | 770 | 183 | | 70 | Ouvrages en fonte de fer, autres |
| 129 | Waaren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe | 1,504 | | 1,327 | 51 | | 32 | Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts |

| Stat. Nr. | Gattung der Waare | Einfuhr | | Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée | Ausfuhr | | Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée | Nature de la marchandise |
|--------------------|--|-------------|-------|--|-------------|----------|--|--|
| | | Importation | | | Exportation | | | |
| | | Menge | Werth | Menge | Werth | Quantité | Valeur | |
| | Metalle (Fortsetzung) | q netto | | q netto | | q netto | | q netto |
| 130 | Waaren aus Schmiedeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, getheert, etc. | 4,465 | | 4,940 | 774 | | 506 | Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, goudronnés, etc. |
| 131 a ¹ | Waaren aus Schmiedeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnißt | 318 | | 250 | 42 | | 39 | Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis |
| 131 a ² | — emaillirt | 114 | | 134 | 93 | | 65 | — — — — — émaillés |
| 136 | Kupfer, rein oder legirt, in Barren, Blöcken, etc. | 686 | | 279 | 362 | | 352 | Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc. |
| 137 | Kupfer, rein oder legirt, gehämmert, gewalzt, etc. | 1,562 | | 644 | 15 | | 2 | Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc. |
| 139 | Kupferschmied-, Roth- und Gelbgießerwaaren | 212 | | 192 | 18 | | 6 | Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton |
| 142 | Nickel, rein oder legirt, gewalzt, gezogen, etc. | 88 | | 72 | 8 | | 1 | Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc. |
| 145 | Zink, gewalzt, gezogen, blech, Draht | 1,303 | | 824 | 1 | | 4 | Zinc, laminé, étiré, tôle, fil |
| 148 | Zinn in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch | 534 | | 547 | 5 | | 19 | Étain en lingots, blocs, plaques, débris |
| | | kg netto | | kg netto | | kg netto | | kg netto |
| 152 | Gold, gemünzt | 352 | | 78 | 8 | | 46 | Or monnayé |
| 152 b | Gold, unbarbeitet, auch legirt | 574 | | 89 | 228 | | 233 | Or non ouvré, même allié |
| 152 a | Silber, in Münzen | 20,189 | | 6,215 | 4,511 | | 3,048 | Argent monnayé |
| 152 c | Silber, unbarbeitet, auch legirt | 3,338 | | 2,306 | 793 | | 558 | Argent non ouvré, même allié |
| 153 | Gold, Silber, Platina, gewalzt, etc. | 582 | | 159 | 165 | | 200 | Or, argent, platine, laminés, etc. |
| 156 | Gold- und Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt | 1,775 | | 860 | 291 | | 200 | Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie vraie |
| 156 a | Bijouterie, falsch | 2,372 | | 1,376 | 65 | | 250 | Bijouterie fausse |
| | Mineralische Stoffe | q netto | | q netto | | q netto | | q netto |
| 168 | Hydraulischer Kalk | 17,091 | | 11,301 | 16,562 | | 6,966 | Chaux hydraulique |
| 169 | Roman-Cement | 20,458 | | 17,228 | 291 | | 139 | Ciment romain |
| 170 | Portland-Cement | 15,561 | | 9,169 | 1,308 | | 1,074 | Ciment de Portland |
| 183 | Steinkohlen | 590,068 | | 565,558 | 843 | | 318 | Houille |
| 183 a | Braunkohlen | 3,456 | | 1,550 | — | | — | Lignite |
| 183 b | Coaks | 35,367 | | 30,711 | 296 | | 136 | Coke |
| 183 c | Briquettes | 71,919 | | 74,640 | 115 | | — | Briquettes |
| 184 | Asphalt und Erdharze; Braunkohlentheeröl | 1,900 | | 1,758 | 29,482 | | 21,862 | Asphalte et bitumes; huile de goudron de lignite |
| 186 | Petroleum, roh, und Petroleumdestillate | 12,651 | | 15,366 | 80 | | 11 | Pétrole brut et produits de la distillation du pétrole |
| 186 a | Andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt | 2,009 | | 1,914 | 34 | | 55 | Autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, brutes ou raffinées |
| | Nahrungs- und Genussmittel | | | | | | | Comestibles, boissons, tabacs |
| 187 | Schweineschmalz | 2,238 | | 820 | 3 | | 21 | Saindoux |
| 188 | Butter, frisch, gesotten, gesalzen | 759 | | 622 | 378 | | 395 | Beurre, frais, fondu, salé |
| 188 a | Margarinbutter und übrige sogenannte Knstbutter | 142 | | 45 | — | | — | Beurre de margarine et autre soi-disant artificiel |
| 189 | Cacaobohnen | 878 | | 1,698 | 104 | | — | Fèves de cacao |
| 190 a | Chocolade | 10 | | 5 | 397 | | 348 | Chocolat |
| 191 | Eier | 4,521 | | 3,368 | 14 | | 24 | Oeufs |
| 192 | Eis | 1,126 | | 1,543 | 5,464 | | 4,739 | Glace |
| 194 | Eßwaaren, feine | 45 | | 809 | 1,790 | | 2,872 | Comestibles fins |
| 198 | Fleisch, frisch geschlachtetes | 875 | | 31 | 1 | | 2 | Viande de boucherie, fraîche |
| 201 | Wildpret | 183 | | 96 | 15 | | 68 | Gibier |
| 201 a | Wurstwaaren (Charcuterie) | 88 | | 412 | 8 | | 6 | Charcuterie |
| 201 bis | Geflügel, getödtetes | 573 | | 1,879 | 55 | | 27 | Volaille tuée |
| 206 | Obst, gedörrtes oder getrocknetes | 776 | | 255 | 2 | | 3 | Fruits secs ou tapés |
| 208 | Südfrüchte: Weinbeeren | 130 | | 542 | 1 | | 2 | Fruits du midi: raisins secs |
| 208 a | Südfrüchte: Rosinen (Korinthen) | 200 | | 1,035 | 3 | | 2 | Fruits du midi: raisins de Corinthe |
| 209 a | Orangen, Citronen | 1,035 | | 7,724 | 362 | | 630 | Oranges, citrons |
| 210 | Kartoffeln | 12,663 | | 6,234 | 130 | | 123 | Pommes de terre |
| 211 | Gemüse, frische: andere als Kartoffeln | 6,249 | | 280,208 | 80 | | — | Légumes frais: autres que pommes de terre |
| 215 | Weizen | 267,097 | | 5,493 | 2 | | — | Froment |
| 215 a | Roggen | 6,726 | | 39,128 | 89 | | 76 | Seigle |
| 215 b | Hafer | 57,428 | | 4,116 | 159 | | 266 | Avoine |
| 215 c | Gerste | 29,635 | | 14,040 | 119 | | 322 | Orge |
| 215 e | Mais | 1,288 | | 518 | 27 | | 128 | Mais |
| 216 | Graupe, Gries, Grütze, etc. | 7,300 | | 3,999 | 1 | | 1 | Gruau, semoule, etc. |
| 216 bis | Griese aus Hartweizen | 16,164 | | 2,039 | 418 | | 1,157 | Gruau de froment dur |
| 216 a | Mehl von Getreide, Mais; Reis oder Hülsenfrüchten | 6,606 | | 1,052 | 6 | | 5 | Farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse |
| 216 bis | Reis in geschälten Körnern | 5,092 | | 6,636 | 46 | | 28 | Riz en grains perlés |
| 221 | Kaffee, roher | 290 | | 168 | 66 | | 34 | Café brut |
| 223 | Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form | 5,318 | | 987 | 23,267 | | 8 | Succédanés du café, de tout genre: à l'état sec |
| 224 | Cichorienwurzeln, getrocknete | 1,058 | | 14,234 | 250 | | 18,715 | Racines de chicorée desséchées |
| 225 | Käse | 15,578 | | — | — | | 4 | Fromage |
| 226 | Malz | — | | — | — | | 12,101 | Malt |
| 228 | Milch, kondensirte | — | | — | — | | 1,015 | Lait condensé |
| 234 a | Kindermehl | 5 | | 4,230 | 154 | | 52 | Farine alimentaire |
| 237 | Unverarbeitete Tabakblätter, Saucen, etc. | 5,563 | | 8 | 54 | | 44 | Tabac en feuilles non manufacturées; sauces, etc. |
| 239 | Fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- und Kautabak | 82 | | 1,844 | 280 | | 463 | Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer |
| 240 | Cigarren und Cigaretten | 1,844 | | 1,723 | — | | — | Cigares et cigarettes |
| 244 | Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker | 9,587 | | 11,055 | — | | 4 | Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose |
| 244 a | Stampf- (Pflé-) Zucker | 6,589 | | 7,166 | — | | — | Sucre pilé |
| 245 | Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken | 2,596 | | 2,650 | — | | — | Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs |
| 245 a | Zucker, raffinirter: in Abfällen | 3,036 | | 2,001 | — | | — | Sucre raffiné: déchets |
| 246 | Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelzucker) | — | | — | — | | — | Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers) |
| | | HI | | HI | | HI | | HI |
| 247 | Bier in Fässern | 4,942 | | — | 632 | | — | Bière en fûts |
| 252 | Wein in Fässern: Naturwein | 93,808 | | 73,683 | 463 | | 386 | Vin en fûts: naturel |
| | | q netto | | q netto | | q netto | | q netto |
| 253 | Wein in Flaschen oder Krügen: Naturwein | 737 | | 771 | 111 | | 57 | Vin en bouteilles ou cruchons: naturel |
| | | HI | | HI | | HI | | HI |
| 254 | Weingeist, Alkohol, Brantwein und andere geistige Getränke, in Fässern | 3,521 | | 1,569 | 32 | | 16 | Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts |
| | | q netto | | q netto | | q netto | | q netto |
| 256 | Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen | 55 | | 54 | 183 | | 129 | Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons |
| 256 a | Wermuth | 351 | | 90 | 645 | | 344 | Vermouth |
| | Oele und Fette | | | | | | | Huiles et graisses |
| 257 | Olivenoel in Fässern | 1,755 | | 901 | 21 | | 30 | Huile d'olives en fûts |
| 259 | Leinoel, roh | 986 | | 1,476 | 6 | | 1 | Huile de lin, brute |
| 259 a | Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzwachs | 4,149 | | 3,729 | 23 | | 86 | Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale |
| 264 | Seifen, gewöhnliche | 2,475 | | 2,291 | 36 | | 39 | Savons ordinaires |
| 265 | Seifen, parfümirte | 110 | | 103 | 12 | | 22 | Savons parfümés |
| | Papier | | | | | | | Papier |
| 266 | Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande | 671 | | 548 | 10,268 | | 12,820 | Fibre pour la fabrication du papier, humide |
| 268 | Pack- und Löschpapier | 182 | | 490 | 830 | | 193 | Papier d'emballage et papier à étancher |
| 269 a | Druck- und Schreibpapier; Pack- und Löschpapier, feines; Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig | 760 | | 576 | 1,286 | | 1,503 | Papier à imprimer ou à écrire, papier d'emballage et papier à étancher, fins; papier à dessiner et à lettres: unicolores |
| 272 | Pappendeckel, gemeiner, grauer und gelblicher | 248 | | 1,073 | 39 | | 5 | Carton gris ordinaire et jaunâtre |

| Stat. Nr. | Gattung der Waare | Einfuhr Importation | | Einf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantité d. la période corresp. de l'année passée | Ausfuhr Exportation | | Ausf.-Menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée | Nature de la marchandise |
|---------------------|--|------------------------|-----------------|---|------------------------|-----------------|---|--------------------------|
| | | Menge Quantité | Werth Valeur | | Menge Quantité | Werth Valeur | | |
| | Baumwolle | q netto | | q netto | q netto | q netto | Coton | |
| 277 | Baumwolle, rohe | 18,856 | | 14,539 | 119 | 376 | Coton en laine | |
| 277 a | Baumwollabfälle | 1,171 | | 1,205 | 2,824 | 1,820 | Déchets de coton | |
| 279 | Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch | 82 | | 25 | 4,513 | 3,659 | Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais | |
| 279 a | Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber | 12 | | 5 | 1,675 | 1,229 | Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus | |
| 280 | Baumwollgarne, einfach: gebleicht | 9 | | 1 | 32 | 43 | Filés de coton, à un bout: blanchis | |
| 280 a | Baumwollgarne, gezwirnt: roh, gebleicht | 683 | | 519 | 198 | 146 | Filés de coton, retors: écrus, blanchis | |
| 280 b | Unächte Vigognegarne | 134 | | 115 | — | — | Imitation de filés vigogne | |
| 281 | Baumwollgarne, einfach: gefärbt | 39 | | 31 | 774 | 612 | Filés de coton, à un bout: teints | |
| 281 a | Baumwollgarne, doublirt, gefärbt | 26 | | 23 | 15 | 133 | Filés de coton, doubles: teints | |
| 283 | Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll | 120 | | 79 | 19 | 20 | Tissus de coton, écrus: tulle uni | |
| 284 | Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern | 684 | | 700 | 2,050 | 1,139 | Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins | |
| 285 | Baumwollgewebe, roh: feinere | 630 | | 983 | 531 | 476 | Tissus de coton, écrus: fins | |
| 286 | Baumwollgewebe, gebleichte | 217 | | 127 | 376 | 211 | Tissus de coton, blanchis | |
| 286 a | Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe) | 24 | | 18 | 967 | 1,176 | Tissus de coton, de fils teints | |
| 286 b | Baumwollgewebe, gefärbte | 356 | | 258 | 1,141 | 866 | Tissus de coton, teints | |
| 286 c | Baumwollgewebe, bedruckte | 274 | | 171 | 1,817 | 1,513 | Tissus de coton, imprimés | |
| 287bis | Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel | 3 | | — | 43 | 26 | Plumetis: garnitures (bandes, entredeux) | |
| 287bis | Baumwollene Plattstichgewebe: andere Artikel | — | | — | 73 | 54 | Plumetis: autres articles | |
| 290 | Bänder und Posamentirwaaren aus Baumwolle | 81 | | 62 | 66 | 40 | Rubanerie et passementerie de coton | |
| 291 | Baumwollene Strumpfwaaren ohne Näharbeit | 45 | | 29 | 33 | 75 | Bonneterie de coton sans travail à l'aiguille | |
| 292 | Baumwollene Kettenstich-Stickereien: Vorhänge (Sto- ren, Rideaux, Borduren, Vitrages, etc.) | 3 | | 4 | 208 | 65 | Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.) | |
| 292 a | Baumwoll. Kettenstich-Stickereien: andere (Taschen- tücher, Halstücher, Kragen, etc.) | 1 | | — | 56 | 89 | Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.) | |
| 292 b | Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux) | 9 | | 2 | 1,828 | 2,665 | Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux) | |
| 292 c | Tüllstickereien | — | | 2 | 32 | 60 | Broderies sur tulle de coton | |
| 292 d | Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Mode- artikel und Roben) | 3 | | 1 | 414 | 426 | Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes) | |
| 292 e | Baumwollene Handstickereien, feine | — | | — | 4 | 6 | Broderies fines à la main sur coton | |
| 292 f | Baumwollene Spitzen | 17 | | 16 | 1 | 3 | Dentelles de coton | |
| | Flachs, Hanf, etc. | | | | | | Lin, chanvre, etc. | |
| 293 | Flachs (Leinen), Hanf, roh | 821 | | 840 | 151 | 102 | Lin et chanvre, bruts | |
| 294 | Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebauht | 213 | | 135 | 6 | 13 | Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusive-ment, écrus ou crévés | |
| 295 | Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebauht | 196 | | 183 | 73 | 61 | Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés | |
| 299 a | Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, so- wohl im Zettel als im Eintrage | 549 | | 465 | — | — | Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame | |
| 300 | Gewebe, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm: aus Leinen oder Hanf | 90 | | 105 | 4 | 8 | Tissus écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm: de lin ou de chanvre | |
| 300 a | — aus Jute, etc. | 219 | | 236 | — | — | — de jute, etc. | |
| 301 | Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm, etc. | 544 | | 446 | 27 | 30 | Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc. | |
| | Seide | | | | | | Soie | |
| 313 a | Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stuppen, defekte Cocons | 686 | | 1,035 | 452 | 512 | Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux | |
| 314 | Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée) | 586 | | 742 | 118 | 74 | Soie écrue: filoselle peignée | |
| 315 | Seide, roh: gesponnen, einfach, ungezwirnt (Grège) | 499 | | 658 | 148 | 161 | Soie écrue: filée, simple, non moulinée (grège) | |
| 315 a | Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt | 519 | | 63 | 6 | 10 | Filoselle, filée, à un bout, non moulinée | |
| 316 | Nähseide, Sticksseide, etc., roh | 4 | | 1 | 46 | 27 | Soie à coudre, à broder, etc.: écrue | |
| 316 a ¹ | Organsine (Kettenseide), Trame (Eintragsseide) | 1,357 | | 1,075 | 693 | 445 | Organsine (chaîne), trame | |
| 316 a ² | Floretseide, roh: gezwirnt | 30 | | 35 | 945 | 889 | Filoselle, écrue: moulinée | |
| 317 | Seide, gefärbt | 23 | | 15 | 103 | 84 | Soie teinte | |
| 317 a | Floretseide, gefärbt | 6 | | 6 | 8 | 12 | Filoselle teinte | |
| 319 | Gewebe: von reiner Seide | 57 | | 42 | 789 | 712 | Tissus: de soie pure | |
| 319 b | — von Halbseide | 23 | | 17 | 411 | 329 | — de misoie | |
| 319 c | Seidenbeuteluch | — | | — | 23 | 14 | Gaze à blutoir | |
| 320 | Bänder von reiner Seide | 34 | | 31 | 105 | 91 | Rubanerie de soie pure | |
| 320 b | Bänder von Halbseide | 38 | | 14 | 1,256 | 1,205 | Rubanerie de misoie | |
| 321 | Seidene Strumpfwaaren, ohne Näharbeit | — | | 1 | 6 | 11 | Bonneterie en soie, sans travail à l'aiguille | |
| 322 | Stickereien aus Seide | 1 | | 2 | 80 | 13 | Broderies en soie | |
| 322 a | Spitzen aus Seide | 20 | | 10 | 1 | 1 | Dentelles en soie | |
| | Wolle | | | | | | Laine | |
| 326 a ¹ | Wollene Kammgarne, roh, einfach oder doublirt | 76 | | 44 | 986 | 790 | Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts | |
| 332 | Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt | 1,699 | | 1,104 | 97 | 77 | Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés | |
| 338 | Wollene Strumpfwaaren, ohne Näharbeit | 13 | | 9 | 27 | 14 | Bonneterie en laine, sans travail à l'aiguille | |
| 339 | Stickereien aus Wolle | 6 | | * | 16 | — | Broderies en laine | |
| | Kautschuk | | | | | | Caoutchouc | |
| 351 | Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Ver- bindung mit Baumwolle, Wolle, Seide, etc. | 13 | | 11 | 168 | 125 | Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc. | |
| | Stroh, etc. | | | | | | Paille, etc. | |
| 356 | Geflechte (Tressen) mit Ausnahme derjenigen aus Stroh Strohgeflechte (Tressen) | 2 | | 2 | 4 | — | Tresses à l'exception de celles en paille | |
| 356 a | Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh | 113 | | 63 | 176 | 197 | Tresses de paille | |
| 357 a | Andere feine Waaren aus Stroh, Bast, etc. | 2 | | — | 63 | — | Chapeaux non garnis, de paille | |
| 357 bis | — | 1 | | 2 | 7 | 13 | Autres ouvrages fins, de paille, liber, etc. | |
| | Konfektion | | | | | | Confection | |
| 358 | Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle | 158 | | 115 | 23 | 28 | Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton | |
| 358bis ¹ | Wirkwaaren, genähte, aus Baumwolle | 19 | | 9 | 32 | 15 | Bonneterie en coton, avec travail à l'aiguille | |
| 358bis ² | Leibwäsche aus Baumwolle | 20 | | 22 | 4 | 6 | Lingerie en coton | |
| 358 a ¹ | Kleidungsstücke, etc.: aus Leinen | 37 | | 29 | 1 | 1 | Vêtements, etc.: en lin | |
| 358 a ² | Leibwäsche aus Leinen | 28 | | 22 | 1 | 1 | Lingerie en lin | |
| 359 | Kleidungsstücke, etc.: aus Wolle | 297 | | 181 | 36 | 27 | Vêtements, etc.: en laine | |
| 359 b | Wirkwaaren, genähte, aus Wolle oder Halb- wolle | 42 | | 31 | 1 | 4 | Bonneterie en laine ou milaine, avec travail à l'aiguille | |
| 360 | Kleidungsstücke, etc.: aus Seide | 30 | | 24 | 31 | 21 | Vêtements, etc.: en soie | |
| 360 c | Wirkwaaren, genähte, aus Seide | — | | — | 1 | — | Bonneterie en soie, avec travail à l'aiguille | |

| Stat. Nr. | Gattung der Waare | Einfuhr Importation | | Ausfuhr Exportation | | Nature de la marchandise |
|---------------------|---|------------------------|-----------------|------------------------|-----------------|---|
| | | Menge Quantité | Werth Valeur | Menge Quantité | Werth Valeur | |
| | Thiere und thierische Stoffe | Stücke pièces | | Stücke pièces | | Animaux et matières animales |
| 370 | Pferde | 744 | | 594 | 178 | Chevaux |
| | Schlachtvieh, geschaufelt: | | | | | Bétail de boucherie, avec dents de remplacement: |
| 373 | Ochsen und Stiere | 3,455 | | 1,794 | 138 | Boeufs et taureaux |
| 373bis ¹ | Kühe und Rinder | 707 | | 312 | 882 | Vaches et génisses |
| | Nutzvieh, geschaufelt: | | | | | Bétail de ferme, avec dents de remplacement: |
| 373a | Ochsen und Stiere | 569 | | 137 | 182 | Boeufs et taureaux |
| 373bis ² | Kühe und Rinder | 1,476 | | 621 | 731 | Vaches et génisses |
| 374 | Jungvieh, ungeschaufelt | 2,028 | | 1,874 | 1,477 | Jeune bétail sans dents de remplacement |
| 375 | Kälber bis auf 6 Wochen, etc. | 589 | | 464 | 2,633 | Veaux n'ayant pas plus de 6 semaines, etc. |
| 376 | Schweine mit oder über 25 kg Gewicht | 2,589 | | 1,482 | 11 | Porcs pesant 25 kg ou plus |
| 377 | Schweine unter 25 kg Gewicht | 1,704 | | 454 | 293 | Porcs pesant moins de 25 kg |
| 378 | Schafe und Ziegen | 8,696 | | 7,316 | 505 | Moutons et chèvres |
| | q netto | | | q netto | q netto | |
| 381 | Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete | 419 | | 442 | 3,774 | Cairs bruts, verts, salés, secs |
| 381a | Felle, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete | 472 | | 652 | 1,403 | Peaux brutes, vertes, salées, sèches |
| | Thonwaaren | | | | | Poteries |
| 403 | Thonwaaren, grobe: Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh | 25,511 | | 12,515 | 6,655 | Poterie grossière: briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts |
| 404 | Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug | 4,902 | | 5,141 | 34 | Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun |
| 404a | Dachziegel | 17,102 | | 13,492 | 1,369 | Tuiles |
| 406 | Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug | 3,673 | | 1,890 | 25 | Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès |
| 407 | Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen | 718 | | 552 | 231 | Poterie commune: à cassure grise ou rouge; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre |
| 409 | Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut, etc. | 844 | | 971 | 250 | Poterie à cassure blanche ou jaunâtre, fayence, poterie de grès fin, etc. |
| 409a | Porzellan aller Art | 649 | | 563 | 3 | Porcelaine de tout genre |

Anmerkungen. 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. 2) * bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichungszahl deshalb nicht gegeben werden kann. 3) Die Werthe werden nur vierteljährlich angegeben.

Observations. 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. 2° * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. 3° Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.

Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Belgien.

Wir geben nachstehend die deutsche Uebersetzung des zwischen der Schweiz und Belgien am 3. d. Mts. unterzeichneten Handelsvertrages. Der französische Originaltext ist in Nr. 120 des schweizerischen Handelsamtsblattes vom 8. Juli abhin publiziert worden. Der Vertrag bedarf jedoch noch der Ratifikation seitens der zustehenden Behörden der beiden Staaten.

Der Bundesrath der schweizerischen Eidgenossenschaft,
und

Seine Majestät der König der Belgier,

von dem Wunsche beseelt, die Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern auszudehnen und zu entwickeln, haben beschlossen, einen neuen Vertrag abzuschließen und haben zu diesem Zwecke zu ihren Bevollmächtigten ernannt, nämlich:

Der Bundesrath der schweizerischen Eidgenossenschaft,

Herrn Bundesrath Numa Droz, Vorsteher des schweizerischen Departements des Auswärtigen;

Seine Majestät der König der Belgier,

Seine Excellenz Herrn Joseph Jooris, außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, Kommandeur des Leopoldsordens, Großkordon der Orden Isabellas der Katholischen, der Krone von Rumänien, des heiligen Gregor des Großen, etc., etc., etc.,

welche, nach Mittheilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, sich über folgende Artikel geeinigt haben:

Art. 1. Zwischen den Staaten und Besitzungen der beiden hohen vertragschließenden Theile wird gegenseitige Handelsfreiheit bestehen; die Schweizer in Belgien und die Belgier in der Schweiz sollen in Bezug auf Handel und Schifffahrt der gleichen Rechte, Privilegien, Freiheiten, Begünstigungen, Immunitäten und Befreiungen theilhaftig werden, welche die eigenen Staatsangehörigen genießen oder noch genießen werden.

Art. 2. Die hohen vertragschließenden Theile erklären, allen Gesellschaften und andern Vereinigungen kommerzieller, industrieller und finanzieller Natur, welche nach den besondern Gesetzen des einen oder andern der beiden Staaten konstituiert und konzessionirt sind, die Befugniß einzuräumen, alle ihre Rechte auszuüben und vor Gericht, sei es als Kläger, sei es als Beklagte aufzutreten und zwar in der ganzen Ausdehnung der Staaten und Besitzungen der andern Macht, unter der alleinigen Bedingung, daß sie sich nach den Gesetzen dieser Staaten und Besitzungen richten.

Man ist einverstanden, daß die vorstehenden Bestimmungen sowohl auf die vor der Unterzeichnung des gegenwärtigen Vertrages, als auch auf die in der Folgezeit konstituierten und konzessionirten Gesellschaften und Genossenschaften Anwendung finden.

Art. 3. Die aus einem der beiden Länder herstammenden und in das andere eingeführten Waaren jeder Art dürfen keinen höhern Abgaben oder Verbrauchssteuern unterworfen werden, als denjenigen, welche die gleichartigen Waaren einheimischer Produktion treffen oder noch treffen könnten.

Jedoch sollen die Einfuhrgebühren um den Betrag erhöht werden dürfen, welcher die durch das Verbrauchssteuersystem den einheimischen Produzenten verursachten Kosten repräsentirt.

Art. 4. Die schweizerische Regierung sichert zu, daß die belgischen Erzeugnisse von den kantonalen oder Gemeindebehörden in keinem Falle

andern oder höhern Verbrauchs- oder Oktrogebühren unterworfen werden, als denjenigen, welchen die Landesprodukte unterworfen sind.

Art. 5. Die Handelsreisenden, welche in der Schweiz für Rechnung eines in Belgien etablirten Handlungshauses reisen, sollen in Bezug auf das Patent wie die nationalen Handelsreisenden behandelt werden.

Das Gleiche gilt für die Handelsreisenden, welche für Rechnung eines in der Schweiz etablirten Hauses in Belgien reisen. Jedoch können diese Reisenden sich für eine fixe Patentabgabe von zwanzig Franken, Zuschlagstaxen inbegriffen, entscheiden.

Art. 6. Eingangszollpflichtige Gegenstände, welche als Muster dienen und von Reisenden belgischer Handlungshäuser in die Schweiz oder von Reisenden schweizerischer Handlungshäuser in Belgien eingeführt werden, sollen beiderseits, unter den zur Sicherung ihrer Wiederausfuhr oder abermaligen Verbringung in ein Niederlagshaus erforderlichen Zollformalitäten, vorübergehend zollfrei zugelassen werden. Diese Formalitäten sollen in der Schweiz und in Belgien die gleichen sein und zwischen den beiden Regierungen in gemeinsamem Einverständniß geregelt werden.

Art. 7. Keiner der beiden vertragschließenden Theile kann von der Einfuhr, der Niederlage oder der Ausfuhr von Boden- oder Fabrikationserzeugnissen des andern Theils höhere Gebühren erheben, als diejenigen, mit welchen die gleichartigen Erzeugnisse jedes andern fremden Landes belegt sind oder belegt werden können.

Die beiden vertragschließenden Theile sollen gegenseitig vollberechtigt jede Begünstigung in Bezug auf Niederlassung, Steuern, Handel und Zölle genießen, welche von dem einen derselben einer dritten Macht zugestanden ist oder noch zugestanden wird.

Art. 8. Bei der Durchfuhr durch einen der beiden Staaten sollen Waaren aller Art gegenseitig von jeder Durchfuhrabgabe befreit sein.

Die Durchfuhr von Schießpulver, Waffen und Kriegsmunition kann verboten oder es kann dafür besondere Ermächtigung vorbehalten werden.

Die Gleichstellung mit der meistbegünstigten Nation wird jedem der beiden Staaten in Bezug auf alles, was die Durchfuhr betrifft, zugesichert.

Art. 9. Keiner der beiden vertragschließenden Theile wird gegen den andern ein Einfuhr-, Ausfuhr- oder Durchfuhrverbot anwenden, welches nicht gleichzeitig auf alle andern Nationen angewendet würde, vorbehaltlich der zeitweiligen Verbote oder Beschränkungen, welche sie aus Gesundheitsrücksichten, zur Verhinderung der Ausbreitung von Viehseuchen oder der Zerstörung der Ernten oder in Folge von Kriegseignissen aufzustellen für nöthig erachten.

Art. 10. Die Zolldeklarationen sollen alle zur Anwendung der Zölle nothwendigen Angaben enthalten; so sollen dieselben außer der Gattung, Art, Qualität, Herkunft und Bestimmung der Waare, je nach dem Falle, das Gewicht, die Zahl, das Maß oder den Werth angeben.

Wenn es dem Deklaranten in Folge außergewöhnlicher Umstände nicht möglich ist, die zu verzollende Waarenmenge anzugeben, so wird ihm die Zollbehörde gestatten, auf seine Kosten in einem von ihr bezeichneten oder bewilligten Lokal das Gewicht, das Maß oder die Anzahl selbst zu ermitteln; hierauf ist der Importeur gehalten, innerhalb der von der Gesetzgebung eines jeden Landes vorgeschriebenen Frist die ausführliche Deklaration der Waare einzureichen.

Art. 11. Sofern in Bezug auf die Waaren, welche nach dem Bruttogewichte verzollt werden, der Deklarant wünscht, daß die Zollerhebung nach dem Nettogewichte stattfinde, so soll er dieses Gewicht in der Deklaration angeben. Ist dies nicht geschehen, so findet die Zollabfertigung, nach Abzug der gesetzlichen Tara, nach dem Bruttogewichte statt.

Art. 12. Die Importeure von vollständigen Maschinen und mechanischen Apparaten oder einzelnen Theilen davon, sowie von allen andern Waaren, sind von der Verpflichtung befreit, der Zollbehörde des einen oder des andern Landes irgend ein Modell oder eine Zeichnung des einzuführenden Gegenstandes vorzuweisen.

Art. 13. Die Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages sollen in den beiden Staaten vierzehn Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden vollziehbar sein. Der Vertrag soll bis zum 1. Februar 1892 in Kraft bleiben. Falls keiner der hohen vertragschließenden Theile zwölf Monate vor Ablauf des gedachten Zeitraums seine Absicht, die Wirkungen desselben aufzuheben zu lassen, kundgegeben haben wird, bleibt der Vertrag in Kraft bis zum Ablauf eines Jahres von dem Tage an, an welchem der eine oder andere der beiden hohen vertragschließenden Theile denselben gekündigt haben wird.

Die hohen vertragschließenden Theile behalten sich das Recht vor, im gegenseitigen Einverständnis an diesem Vertrage jede Abänderung vorzunehmen, welche mit dem Geiste und den Grundsätzen desselben nicht im Widerspruch stehen und deren Nützlichkeit die Erfahrung dargethan haben wird.

Art. 14. Der gegenwärtige Vertrag soll der Genehmigung der gesetzgebenden Kammern der Schweiz und Belgiens unterbreitet werden, und es sollen die Ratifikationsurkunden innerhalb sechs Monaten von der Unterzeichnung an gerechnet oder wenn thunlich früher in Bern ausgewechselt werden.

Zur Urkunde dessen haben die Bevollmächtigten den Vertrag unterzeichnet und denselben ihre Siegel beigedrückt.

So geschehen in doppelter Ausfertigung in Bern, den 3. Juli 1889.

L. S. (gez.) **Droz.**

L. S. (gez.) **J. Jooris.**

Rectification. Par suite d'une erreur d'impression, la teneur de l'article 5 du traité de commerce entre la Suisse et la Belgique, telle qu'elle est donnée à page 591 de cette feuille, n'est pas exacte; cet article est conçu en ces termes:

„Les voyageurs de commerce voyageant en Suisse pour le compte d'une maison établie en Belgique seront traités, quant à la patente, comme les commis-voyageurs nationaux.“

„Il en sera de même pour les voyageurs de commerce voyageant en Belgique pour le compte d'une maison établie en Suisse. Toutefois, ces voyageurs pourront opter pour une patente fixe de vingt francs, centimes additionnels compris.“

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Verschiedenes. — Divers.

Weinausfuhr aus Portugal. In Oporto hat sich nach einer Mittheilung des „Bollettino delle Finanze, Ferrovie e Industrie“ unter der Firma *Real Companhia vinicola do norte de Portugal* eine Gesellschaft mit einem Kapital von Fr. 5,600,000 konstituiert, welche den Absatz reiner nordportugiesischer Weine im Auslande bezweckt. Zudem hat die portugiesische Regierung dieser Gesellschaft behufs Errichtung einer großen Niederlage für portugiesische Weine in Berlin und anderen Städten Deutschlands für die Dauer von 15 Jahren eine jährliche Subvention von Fr. 84,000 bewilligt.

Andererseits hat die portugiesische Regierung, um die Ausfuhr inländischer Weine zu unterstützen, einen Gesetzesentwurf ausgearbeitet, welcher für die Dauer von fünf Jahren eine Prämie von Fr. 85 für jedes jährlich ausgeführte Quantum von 50 hl rothen oder weißen Weines vorsieht. Außerdem erhalten diejenigen, welche jährlich 500 hl

ausführen, eine weitere Prämie von Fr. 170 und diejenigen, welche 5000 hl exportieren, eine solche von Fr. 1120. Diese Prämien werden für die nach Afrika, Amerika, Asien und Australien ausgeführten Weine um 50% erhöht. Die inneren Konsumsteuern auf Wein sind vermindert und die Ausfuhrzölle auf Weißwein sind aufgehoben worden. Für Rothwein wurde der Ausfuhrzoll auf 67 Centimes per hl erniedrigt.

Zur Unterstützung der *Cognacfabrikation* hat die Regierung den Weinbauern, welche jährlich mindestens 15,000 hl portugiesischen Wein destillieren, die zollfreie Einfuhr der zur Destillation notwendigen Maschinen und Apparate und Befreiung von jeglicher Steuer während fünf Jahren zugestanden. Ueberdies hat sich die portugiesische Regierung verbindlich gemacht, mit Schiffahrtsgesellschaften keine Verträge einzugehen, ohne sie zu verpflichten, die Weine zu reduzierten Tarife zu transportieren.

Exportation des vins portugais. On vient de constituer à Porto, sous la firme *Real Companhia vinicola do norte de Portugal*, une société au capital de 5,600,000 francs, ayant pour but l'exportation des vins du nord du Portugal.

Afin de faciliter l'établissement d'un grand dépôt de vins portugais à Berlin et dans d'autres grandes villes de l'Allemagne, le gouvernement du Portugal a octroyé à ladite société un subside annuel de 84,000 francs, pendant une période de quinze années.

D'un autre côté, le gouvernement, dans le but d'encourager l'exportation des vins nationaux, a présenté un projet de loi accordant, pendant une durée de cinq ans, une prime de 85 francs par quantité de 50 hectolitres de vin rouge ou blanc, exportés pendant un an. En outre, ceux qui exporteront au moins 500 hectolitres recevront 170 francs en plus et pour 5000 hectolitres la prime supplémentaire s'élèvera à 1120 francs. Ces primes seront augmentées de 50% pour les vins expédiés en Afrique, en Amérique, en Asie et en Océanie.

Les droits de consommation intérieure ont été diminués et on a aboli les droits d'exportation pour le vin blanc; celui sur le vin rouge a été réduit à 67 centimes l'hectolitre.

Pour favoriser la production de l'eau-de-vie de vin, dite „cognac“, on a accordé aux viticulteurs qui distillent annuellement au moins 15,000 hectolitres de vin, la libre introduction des machines et appareils étrangers servant à la distillation, et l'exemption de tous impôts pendant cinq ans.

De plus, le gouvernement portugais s'est engagé à ne pas conclure de conventions avec les compagnies de navigation, sans les obliger à transporter les vins à tarif réduit. (*Bollettino delle Finanze, Ferrovie e Industrie.*)

Einwanderung nach den Vereinigten Staaten. Zur Illustration der Mängel des *Kontrakt-Arbeiter-Gesetzes* der Ver. Staaten theilt die „New-Yorker Handelszeitung“ folgenden Fall mit:

„Bekanntlich wird in der Bundeshauptstadt eine katholische Universität errichtet und die Unternehmer haben eine Anzahl Professoren der Theologie in Europa als Lehrer für das Institut engagirt. Da nun in den Ver. Staaten ein Gesetz existirt, welches die Einfuhr von Arbeitern unter dem Kontrakt-System verbietet, in dessen Bestimmungen nicht nur Handwerker u. s. w., sondern auch Pastoren und Lehrer einbegriffen sind, hatten sich die Trustees der Universität an den Finanzminister mit dem Ersuchen gewandt, ihnen Anskunft darüber zu geben, ob das Engagement von europäischen Professoren für ihre Anstalt gegen das in Rede stehende Gesetz verstoße. Der Finanzminister seinerseits ersuchte den Bundes-General-Anwalt um ein Gutachten, und der letztere hat sich dahin ausgesprochen, seiner Ansicht nach seien die betreffenden Professoren als „Vorleser“ zu klassifiziren, und könne unter diesen Umständen das Kontrakt-Arbeiter-Gesetz keine Anwendung auf dieselben finden. Er schlägt vor, die betreffenden Professoren ruhig herüberkommen zu lassen und dann die Angelegenheit zum gerichtlichen Austrag zu bringen.“

Situation der Deutschen Reichsbank.

| | 29. Juni. | 6. Juli. | 29. Juni. | 6. Juli. |
|-----------------------------|-------------|-------------|-----------------|---------------|
| | Mark | Mark | Mark | Mark |
| Metallbestand | 910,830,000 | 900,419,000 | Noten-Circulat. | 1,101,341,000 |
| Wechsel-Portef ^o | 552,697,000 | 534,036,000 | Kurzf. Schulden | 391,800,000 |
| | | | | 853,616,000 |

Situation der Niederländischen Bank.

| | 29. Juni. | 6. Juli. | 29. Juni. | 6. Juli. |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------------|-------------|
| | fl. | fl. | fl. | fl. |
| Metallbestand | 146,450,844 | 145,771,681 | Noten-Circulation | 204,744,255 |
| Wechsel Portef ^o | 64,775,347 | 67,501,317 | Conti-Correnti | 21,550,032 |
| | | | | 19,734,774 |

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

| | 30. Juni. | 7. Juli. | 30. Juni. | 7. Juli. |
|----------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|
| | östr. fl. | östr. fl. | östr. fl. | östr. fl. |
| Metallbestand | 211,821,879 | 212,581,016 | Noten-Circulation | 398,994,560 |
| Wechsel: | | | | 400,106,290 |
| auf das Inland | 155,713,760 | 154,880,913 | Kurzfall. Schulden | 12,604,666 |
| auf d. Ausland | 24,992,211 | 24,975,880 | | 11,981,691 |

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizerische Volksbank. Filiale St. Gallen.

Den Inhabern unserer 4%igen Kassascheine (Nicht-Mitglieder) geben wir hierdurch Bericht, daß wir den Zinsfuß auf $3\frac{3}{4}$ % zu reduzieren genöthigt sind; wir laden die betreffenden Besitzer ein, die Titel uns prompt zur Konversions-Vormerkung einzusenden.

Kassascheine, die innert Monatsfrist nicht konvertirt werden, notiren wir per 1. Oktober als gekündet zur Rückzahlung und hört von diesem Termin an die Verzinsung auf.

St. Gallen, im Juli 1889.

(H 2356 G)

Die Direktion.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gestützt auf den von der Generalversammlung vom 11. Juni 1888 einhellig gefaßten Beschluß werden die Inhaber unserer Aktien eingeladen, ihre Aktientitel (ohne Couponsbogen), behufs Abstempelung auf Fr. 300, vom 15. Juli courant an bei den Herren **Marcuard & Cie. in Bern.**

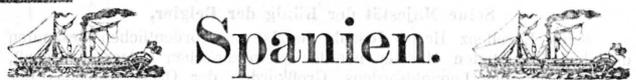
» Isaac Dreyfus Söhne in Basel, oder auf unserem Comptoir in der Länggasse einzureichen, allwo gleichzeitig der Coupon Nr. 13 mit Fr. 15 spesenfrei eingelöst wird.

Bern, den 12. Juli 1889.

(H 2637 Y)

Die Direktion.

Transmissions-Seile Schiffseile, Flaschenzugseile und Aufzugseile liefert in bester Qualität Die Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen.



Spanien.

Direkte Steamer der Dampfschiffahrtsgesellschaft

„NEPTUN“

ab
Antwerpen

nach
Malaga, Cartagena, Alicante, Valencia, Tarragona, Barcelona.

Frachten: { Für leichtere Waare Fr. 65 } per
Für schwere Waare (auch Käse) » 30 } 1000 kg.

Nähere Auskunft, sowie Uebernahme von allen Stationen, ertheilt

Der Vertreter für die Schweiz:
J. Wild, Speditor, Basel.

Fried. Bess in Aarbourg
Fabrication

Bombonnes de 3 à 70 litres contenance
Korbflaschen. Flaschen aller Art.
Bouteilles à vin, bière, liqueurs, etc.



Advokatur, Inkasso, Informationen,
Dr. H. Elliker, Advokat,
Weinfelden (Thurgau).